

Trachten aus Niederbayern begeistern Bayern-Spieler

Seit 2005 ziehen die niederbayerischen Trachten-Profis Spieth & Wensky aus Oberzell bei Passau den Kickern vom FC Bayern München die Lederhosen an. Jetzt haben die Kicker den Vertrag mit Beckert - einer Marke von Spieth & Wensky - für die kommenden vier Jahre verlängert.

Oberzell (obx) - **Was der Urgroßvater vor über 130 Jahren als einfache Gerberei begann, haben die Geschäftsführer Hartmut Spieth und Rainer Wensky zu einer der ersten Adressen für bayerische Trachtenmode gemacht. Gestartet mit selbst entworfenen Modellen in den 80-er Jahren, haben viele Stars die modischen Lederhosen und Dirndl von "Spieth & Wensky" zum begehrten Modeartikel gemacht. Seit 2005 ziehen die niederbayerischen Trachten-Profis auch exklusiv den Kickern vom FC Bayern München die Lederhosen an. Jetzt wurde der Vertrag mit Beckert - einer Marke von Spieth & Wensky - für vier weitere Jahre verlängert. Der niederbayerische Trachtenausstatter kleidet heute nicht nur die Stars der Münchner Bayern ein. Weltweit setzen Prominente auf Lederhose und Dirndl aus Oberzell bei Passau: Volksmusikstars wie Florian Silbereisen und Andy Borg oder sogar Hollywood-Größen wie die amerikanische Schauspiellegende und Dallas-Star Larry Hagman setzen und setzten auf den traditionellen Schick aus Niederbayern.**



Foto: obx-news/Spieth & Wensky

Bei FC Bayern stammt künftig das komplette Sortiment für die Spieler, die Mannschaftsleitung, die Ehrenmannschaft und die Offiziellen des Vereins aus Niederbayern. Die Lederhosen werden von der Traditionsmarke Beckert, die Spieth & Wensky 1999 übernahm, gefertigt. Beckert Manufaktur, mit seinen Ursprüngen in Pocking, steht für die maßgefertigte und von Hand bestickte Hirschlederne.

Doch nicht nur Promis, sondern auch immer mehr junge Leute kaufen Lederhosen aus Niederbayern. "Noch vor zehn Jahren sind viele Jugendliche in Jeans und T-Shirt in die Festzelte gegangen, heute wächst diese Käuferschicht am stärksten", sagt Hartmut Spieth. Mit halbjährlich wechselnden Kollektionen, Farben- und Modellvielfalt wird das Unternehmen der neuen Nachfrage gerecht. Daneben läuft das gute Geschäft mit traditionell gestalteten Trachten für Vereine weiter auf Hochtouren. Die Dirndl aus Niederbayern kosten im Fachhandel zwischen 100 und 160 Euro, Lederhosen gibt es für 170 bis 900 Euro für die Edel-Variante in Hirschleder.

Heute vertreiben rund 800 Fachhandelspartner die Trachtenmode aus dem niederbayerischen Obernzell in aller Welt. Die wichtigsten Märkte sind neben Deutschland Österreich, Südtirol, die Schweiz und Frankreich. Aber selbst in Dubai, Hong Kong und den USA sind Lederhosen aus Niederbayern gefragt.

Weltweit erwirtschaften die rund 500 Mitarbeiter von "Spieth & Wensky" derzeit ein jährliches Umsatzwachstum von etwa 20 Prozent. Neben den Trachten fertigt das Unternehmen auch Spezialhandschuhe und Sicherheitsbekleidung insbesondere für Militär, Polizei und Feuerwehren im In- und Ausland.



Foto: obx-news/Spieth & Wensky

Sie finden diesen und weitere Presstexte, Fotos sowie interessante Infos unter der Web-Adresse: www.obx-news.de

Benutzername: redaktion, **Passwort:** news4you